

GEMEINDE

RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

OKTOBER 2020
NR. 7 - 32. JAHRGANG - NR. 299

Gemeinderatswahlen 2020

Weiblicher, jünger und arbeitnehmerstark

Eigentlich könnte man den Titel der GRS vom Mai 2015 wiederholen: „Jünger“ und „weiblicher“ ist der Gemeinderat auch nach diesen Wahlen. Nicht aber den dritten Teil des Titels „wirtschaftlicher“. Die Wahlen standen ganz im Zeichen der Coronapandemie, wurde doch auf Wahlversammlungen zum Großteil verzichtet. Aber schauen wir uns die Zahlen genauer an.

Laut den Wählerlisten sind 5.276 Einwohner von Schlanders wahlberechtigt, davon schritten 3.150 zur Wahl, was einer Wahlbeteiligung von 59,70 % gleichkommt. Der südtirolweite Durchschnitt lag bei 65,4 %. Bei den Wahlen 2015 waren es in Schlanders noch 65,50 % gewesen. Aus drei Listen konnten die Wähler der Marktgemeinde Schlanders auswählen. Die Zukunft Schlanders – Silandro Futuro ging mit 14 Kandidaten ins Rennen, die Südtiroler Freiheit mit vier Kandidaten, wobei Oliver Wallnöfer für das Bürgermeisteramt kandidierte. Die SVP bot 21 Kandidaten zur Auswahl, der bisherige Bürgermeister Dieter Pinggera stellte sich der Wiederwahl.

Wahl des Bürgermeisters

Bei der Wahl zum Bürgermeister gab es keine Zweifel, dass Dieter Pinggera auch für die dritte Amtsperiode bestätigt wird. 1.516 Stimmen konnte er auf sich vereinen, 2015 waren es noch 1.851 Stimmen, wobei die Zahl der weißen Stimm-

zettel bedeutend weniger waren als 2015. 282 Stimmen entfielen auf Oliver Wallnöfer von der Südtiroler Freiheit. Ein Achtungserfolg von 15,7 %.

Gemeinderäte

Zehn der 18 Gemeinderäte sitzen erstmals oder nach einer Pause nun wieder im Gemeinderat: Oswald Kofler und Heinrich Fliri kennen die Arbeit im Gemeinderat bereits, Simone Koppmann, Oliver Wallnöfer, Christian Tappeiner, Daniel Donner, Christine Kaaserer, Andreas Mair, Thomas Oberegelsbacher und Franz Winkler ziehen erstmals in den Gemeinderat ein.

Zukunft für Schlanders – Silandro Futuro

Zu den Parteien: Die Liste Zukunft Schlanders – Silandro Futuro errang mit Dunja Tassiello drei Mandate. Bei den letzten Wahlen war sie unter der Ägide des PD angetreten und hatte 7,8 % errungen, zwei Sitze. Ganze 262 Stimmen konnte die in Covid-19-Zeiten sehr aktive Gemeindereferentin auf sich vereinen, so viele wie noch nie in ihrer inzwischen 20-jährigen politischen Karriere. 2015 waren es noch 149 Stimmen. Oswald Kofler, bereits mit der Liste „Für Schlanders/Per Silandro“ 2005 bis 2010 im Gemeinderat, heimste 141 Stimmen ein. Mit der gebürtigen Nördersbergerin und Krankenpflegerin Simone Kopp-



LPA/Guido Steinegger





mann und ihren 70 Stimmen, ergatterte die Liste Zukunft Schlanders, wie bereits bei den Wahlen vor fünf Jahren, ein Restmandat.

Südtiroler Volkspartei

Zwar stellt die SVP den Bürgermeister, verlor ihrerseits aber ein Mandat und ist nun mit zwölf Gemeinderäten vertreten. Wählten 2015 noch 73,6 % der Schlanderser die SVP, so sinkt der Anteil aktuell auf 68,4 %. Personelle Überraschungen gab es einige. So wurden die beiden Bauernvertreter Roland Platzgummer vom Wieshof sowie Michael Rettenbacher vom Bachhof in Schlanders nicht mehr bestätigt. Platzgummer fehlten sieben Stimmen auf den 12. Sitz. Dafür marschierten einige Newcomer durch: Bäuerin und Lehrerin Christine Kaaserer erhielt auf Anhieb 417 Vorzugsstimmen, der junge Bauernbundangestellte Thomas Oberegelsbacher 404 und der junge Student und dritte Landesleiter der katholischen Jugend, Daniel Donner, 312. Der pensionierte Franz Winkler überrascht mit seinem Einzug in den Gemeinderat.

Südtiroler Freiheit

War die Südtiroler Freiheit bei den letzten Wahlen mit 18,6 % nur haarscharf an einem vierten Mandat vorbeigeschrammt, hielt sie bei diesen Wahlen mit 16,4 % dank eines Restmandats die drei Sitze. Das Fehlen des langjährigen Zugpferdes Erhard Alber konnten die vier jungen Kandidaten gut kompensieren. Neben Peter Raffener sitzen nun Oliver Wallnöfer und Christian Tapeiner im Gemeinderat. Esther Tapeiner, während der letzten Legislatur wegen des Rücktritts von Josef Rettenbacher nachgerückt, fehlten 18 Stimmen zum dritten Sitz.

Stände und Fraktionen

Aus dem Blickpunkt der Ständevertretung sitzen 11 Arbeitnehmervertreter, sieben Wirtschafts- und Landwirtschaftsvertretern gegenüber. Interessant die Entwicklung im Bauerndorf Kortsch, wo die zwar vom Bauernbund empfohlenen, jedoch nicht reinen Bauernkandidaten Pilser, ja sogar arbeitnehmernahen Kandidaten Oberegelsbacher und Winkler glatt durchgewählt wurden. Gemeinsam mit der Kandidatin der Wirtschaft, Julia Pircher, ist die größte Fraktion von Schlanders wiederum mit vier Räten vertreten. Das Ständedenken scheint dieses Mal einem personen- und qualitätsbezogenen Blick zu weichen. Pilser, mit 441 Vorzugsstimmen die zweitstärkste Gewählte auf der SVP-Liste. Vielleicht gibt es in Schlanders bald wieder eine Vize-Bürgermeisterin?

Frauenanteil 38,8 %

Überhaupt hat die Frauenpower stark zugenommen, denn der Frauenanteil im Schlanderser Gemeinderat steigt kontinuierlich. Waren in der letzten Legislatur fünf Frauen vertreten, so sind es nun sieben (Pilser, Kaaserer, Winkler, Pircher, von Marsoner, Tassiello, Koppmann). Immerhin 38,8 %. Die 50 % rücken mit jeder Wahl näher. Beachtlich das Stimmenergebnis von Referent Manuel Trojer. Mit 597 Stimmen hatte er am meisten Vorzugsstimmen erhalten. Die weiteren Wirtschaftskandidaten wie Georg Vanzo, Christoph Steiner oder Michael Schuster schafften nicht den Einzug ins Rathaus. Zwei Bauernvertreter stellt auch der Hauptort Schlanders: die stark gewählte Christine Kaaserer, die nach 15 Jahren oder seit Waltraud Gamper Unterlechner, nun das weibliche Gesicht der Landwirtschaft ist sowie der neugewählte Andreas Mair.





MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Der Verlust eines SVP-Mandates ist mit Sicherheit zu Lasten der Wirtschaft gegangen.

Wie bereits 2015 leer ausgegangen sind die Vetzaner, die Peter Tapfer in die Wahl schicken, aber dann nicht konsequent genug wählen. Göflan hat mit Peter Raffener einen Vertreter der Landwirtschaft im Rat. Der junge Christoph Steiner konnte nicht genug SVP-Stimmen auf sich vereinen. Wie bereits erwähnt hat Roland Platzgummer vom Nördersberg den Sprung nicht in den Rat geschafft.

Nach dem Ausscheiden der Arbeitnehmervertreter Kurt Schönthaler und Emil Unterholzer nehmen nun Heinrich Fliri und Jugendkandidat Daniel Donner diese Plätze ein. Aber auch bei der Südtiroler Freiheit und der Liste Zukunft Schlanders – Silandro Futuro bilden die Arbeitnehmer die Mehrheit.

Verjüngung

Die Neuwahlen brachten letztlich eine deutliche Verjüngung in das historische Rathaus. Das Durchschnittsalter liegt bei 44,7 Jahren. Mit Daniel Donner (26 Jahre) und Thomas Oberegelsbacher sowie Peter Raffener (beide 27 Jahre) sitzen sogar drei unter 30-Jährige im Gemeinderat. Der Pensionist Franz Winkler ist der älteste Gewählte und wird den Vorsitz in der ersten Gemeinderatssitzung führen. 2015 hatte Pinggera bereits innerhalb von vier Wochen den Ausschuss stehen. Dieses Mal wird es wohl eine Herausforderung das Ressort öffentliche Arbeiten, das bisher Reinhard Schwalt führte, in kompetente Hände zu legen.

Jünger, weiblicher und arbeitnehmerstark wird der neue Gemeinderat 2020 – 2025 in Schlanders.

an



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

ich bedanke mich bei den 1.516 Wähler*innen, die mir das Vertrauen geschenkt und mich mit 84,3 % der gültigen Stimmen zum Bürgermeister gewählt haben. Diesen 1.516 Bürger*innen fühle ich mich besonders verpflichtet, bemühe mich aber wiederum für alle

Schlanderser*innen mit großem Einsatz, Ausgleich und Gerechtigkeitsinn für alle, die Geschicke unserer schönen Gemeinde zu lenken.

Der Kodex der Öffentlichen Körperschaften sieht vor, dass die erste Ratssitzung innerhalb von 10 Tagen ab Bekanntgabe der Gewählten einberufen und innerhalb der nächsten 10 Tage ab der Einberufung abgehalten werden muss. Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgte am 24.09.2020, sodass bis zum geplanten Erscheinungstermin der GRS am 15.10.2020 bereits die konstituierende Sitzung stattgefunden haben wird und vielleicht auch schon der Gemeindevorschuss eingesetzt sein wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Kandidaten*innen dieser Gemeinderatswahlen aufrichtig öffentlich bedanken. Jede*r von ihnen hat einen grundlegenden Dienst für unsere Demokratie geleistet und den Bürger*innen eine Wahl ermöglicht. Wir brauchen Menschen, die bereit sind sich diesen Herausforderungen zu stellen und auch die Enttäuschung einer Nichtwahl dabei in Kauf nehmen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und Verantwortung übernehmen wollen und nicht nur in der Komfortzone kritisieren und nörgeln. Ich danke jeder Kandidatin, jedem Kandidaten von Herzen!

Im Sinne der Demokratie wäre es wohl auch besser, wenn das Wahlergebnis dann auch akzeptiert würde und nicht gut gewählte Gemeinderäte das in sie gesetzte Vertrauen verraten und Gemeinderäte mit einem Bruchteil an Vorzugsstimmen nachrücken lassen, und dabei ganz nebenbei auch noch die ethnische Zusammensetzung erheblich verzerren. Dies ist sicherlich nicht im Sinne des Minderheitenschutzes im Autonomiestatut; aber darüber möge sich jede*r selbst ein Bild machen.

Dieter Pinggera, Bürgermeister

Stellungnahmen der Parteien und Listen zu den Gemeinderatswahlen 2020



Als SVP-Ortsobmann von Schlanders und SVP-Bürgermeisterkandidat muss ich feststellen, dass wir mit dem Wahlergebnis nicht zufrieden sein können. Wir haben in der letzten Amtsperiode mit großem Einsatz unzählige große und kleine Anliegen unserer Bürger*innen aufgegriffen und versucht diese zu realisieren. Es wurde ein umfangreiches Verwaltungsprogramm umgesetzt; viele

wichtige Investitionen und Projekte wurden in allen Ortschaften verwirklicht. Zudem ist es uns gelungen, eine attraktive Liste mit 22 wertvollen, sowohl jungen als auch erfahrenen Kandidaten und Kandidatinnen aufzustellen, die alle Fraktionen, gesellschaftlichen und beruflichen Sparten vertreten. Unser Ziel war die Vertretung im Gemeinderat auszubauen; dieses ha-

ben wir nicht erreicht, im Gegenteil, wir haben sogar einen Sitz verloren. Ebenso bedauerlich ist, dass unsere kleineren Fraktionen Göflan, Vetzan und die Bergfraktionen keine SVP-Vertretung im Gemeinderat haben.

*Dieter Pinggera,
SVP-Ortsobmann*



Zuerst ein großes Vergelt's Gott an unsere Wählerinnen und Wähler für das gegebene Vertrauen. Das Wahlergebnis ist für uns ein Zeichen dafür, dass unsere politische Arbeit geschätzt und anerkannt wird. Trotz eines leichten Rückganges der Wahlbeteiligung konnten wir unsere drei Sitze im Gemeinderat halten. Wir

werden weiterhin für eine konstruktive Oppositionspolitik im Schlanderser Gemeinderat stehen. Durch unseren Bürgermeisterkandidaten Oliver wurde den Wählerinnen und Wählern eine Auswahl geboten. Zu denken geben einem sicherlich die vielen weißen und ungültigen Stimmzettel bei der Bürgermeisterwahl.

Ein Dank gilt dem langjährigen Gemeinderat Erhard für seinen politischen Einsatz. Wir werden unseren politischen Auftrag für die Gemeinde leisten.

*Peter Raffener,
Südtiroler Freiheit*



Unsere Bürgerliste hat bei den letzten Gemeinderatswahlen ein hervorragendes Wahlergebnis erzielt. Unsere politische Aufgabe erfüllt sich jedoch nicht mit den Gemeinderatswahlen. Für uns ist neben der Vertretung im Gemeinderat auch eine politische

Vertretung im Gemeindevorstand sehr wichtig. Die Erstellung einer interethnischen Bürgerliste zielt darauf ab, alle Bedürfnisse der Bürger*innen zu vertreten. Unsere Bürgerliste, die neben der deutschsprachigen Bevölkerungsgruppe auch die italienische

sowie die neuen Bürger*innen vertritt, ist daher die einzige, die unterschiedliche Bedürfnisse repräsentiert.

*Ernesto Rubini, politischer Koordinator
Zukunft Schlanders-Silandro Futuro*



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS
COMUNE DI
SILANDRO

Sonder-Öffnungszeiten der Kompostieranlage „Talair“:

Samstag, 31. Oktober 2020 und Samstag, 7. November 2020 jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Orari di apertura speciale dell'impianto di compostaggio "Talair":

sabato 31 ottobre 2020 e sabato 7 novembre 2020 dalle ore 13.30 alle ore 16.30.

Erwartungen der Bürger*innen an die neue Gemeindeverwaltung

Die Wunschliste an die neue Gemeindeverwaltung ist ellenlang. Auch wenn sich die meisten Bürger nicht mit Bild und Namen in der Zeitung sehen wollen, so haben sie doch genaue Vorstellungen, was sie sich von der neuen Verwaltung erwarten. Diese Erwartungen stimmen häufig mit den abgegebenen Wahlversprechen überein; einige wenige sollen hier erwähnt werden: so wird mehr Bürgernähe und Freundlichkeit der Polizeiorgane gefordert; die Belebung des Ortes sowie eine Säuberung und Verschönerung. Die Nutzung brachliegender Areale sowie die Nutzung alter, bestehender Bausubstanz in den Ortskernen zum Ausbau von Wohnungen, um den Flächenverbrauch außerhalb der Dörfer zu stoppen sollte vorangetrieben werden. Eine sinnvolle Nutzung des Kasernenareals und günstigeres Wohnen für Familien wird gewünscht. Eine Forderung lautet, den Immobilienmaklern und Bauträgern mehr auf die Finger zu schauen. Das Maria-Namen-Böllern sollte reduziert werden und die SÜDPLA Gebühren in der Gemeinde abgeschafft. Der Gemeindeverwaltung müsse es wichtig sein, dass die Basismedizin funktioniert, indem man dem neuen Hausarzt eine Sprechstundenhilfe empfiehlt. Die gesamte Gemeinde sollte de-

menzfreundlich sein. Vom Sonnenberg kommt der Wunsch, dass die Strom- und Telefonleitungen unterirdisch verlegt werden, da es bei frühem Schneefall oder durch Blitzeinschläge immer wieder zu längeren Ausfällen und erheblichen Schäden kommt. Auch wünscht man sich in den Bergfraktionen die Realisierung der letzten Meile. Viele Kortscher Anrainer kritisieren, dass die Allitzer und Tanaser Autofahrer wegen einer minimalen Zeitersparnis tagtäglich durch Kortsch zur Arbeit fahren (bzw. rasen) und dadurch viel Verkehr verursachen; dies gilt es zu untersagen. Für Vetzan wünscht sich eine Bürgerin (Name der Redaktion bekannt) einen Anbindungsweg zum Hauptort Schlanders sowie eine Nahversorgung im Ort. „Es nützt nichts, Wohnungen zu bauen und dabei die sozialen Treffpunkte wie Geschäft, Bar oder Restaurant zu vergessen.“

Brigitta Sachsalber, Kortsch: „Es braucht unbedingt eine Lösung für den Schulweg der Oberschüler am Schlanderser Kreisverkehr sowie Parkplätze für Pendler. Die Verwalter sollten die demografische Entwicklung in der Gemeinde verstärkt beobachten und zeitnah geeignete Strukturen für die zunehmende Zahl von Senioren schaffen. Was mir noch am Herzen liegt ist das Schlandraun-

tal, das so unberührt und naturbelassen erhalten bleiben soll.“

Helmut Wieser, Kortsch: „Wie schon bisher bin ich auch mit der Zusammensetzung der neuen Gemeindeverwaltung recht zufrieden. Ich glaube, jeder der sich einer Wahl stellt, ist bemüht, sein Bestes zu geben. Wenn ich mir etwas wünschen kann, dann die Instandhaltung bzw. –setzung unserer beliebten Wandersteige. Im Moment schauts traurig aus, ich vermisse die fleißigen Gemeindeangestellten, denn viele Wege sind nicht ausgemäht und der Steig von der Schlandrauner Brücke bis zum Schloss Schlandersberg ist nach dem Schneedruck vom November letzten Jahres noch nie geräumt worden.“

Martin Trafoier, Kortsch: „Ich wünsche mir, dass die Anliegen, welche die Menschen der verschiedenen Sprachgruppen bei uns haben, aufgegriffen und im Sinne eines harmonischen Zusammenlebens umgesetzt werden, und dass die Integration der Menschen, die zu uns kommen, verstärkt wird. Zudem wünsche ich mir, dass das Kultur- und Vereinsleben, das Kulturhaus und die Bibliothek weiterhin gefördert und das Ehrenamt mehr unterstützt wird.“

ir



Brigitta Sachsalber



Helmut Wieser



Martin Trafoier

Aus dem Gemeindeausschuss

Eine kleine Auswahl an Beschlüssen

Rekurs gegen Agentur der Einnahmen

2018 wurde das Büro Winkler & Sandrini, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater aus Bozen, mit der Beratungstätigkeit in steuerrechtlichen Angelegenheiten für ein Jahr zum Betrag von 3.940,00 Euro zuzüglich 16.000,00 Euro für die Abfassung, Kontrolle und Vorbereitung der Erklärungen (IRAP, MwSt., Mod. 770) zuzüglich Sozialabgaben und MwSt. beauftragt. Für Sonderleistungen wurde eine separate Verrechnung vereinbart. Nachdem nun Rekurse gegen die Agentur der Einnahmen eingereicht werden, wird die Rechtsanwältin des Büros, Chiara Pezzi, mit der Interessensvertretung der Gemeinde zum Gesamtbetrag von 9.300,00 Euro inkl. 4 % Sozialabgaben, plus 22% MwSt. beauftragt.

Desinfektionssäulen

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird die Firma Inox Design GmbH aus Welsberg mit der Lieferung von Desinfektionssäulen mit Handerkennungssensoren und Zubehör für die Eingangsbereiche der verschiedenen Gebäude der Marktgemeinde Schlanders zum Gesamtbetrag von 2.525,17 Euro + 22 % MwSt. + 212,33 Euro welche nicht der MwSt. unterliegen, betraut.

Litfasssäule

Im Ortsbereich von Schlanders wird laut Einreichprojekt und Ausführungsplanung von Architekt Martin Thoma eine Litfasssäule errichtet. Ausgeführt werden die Arbeiten von der Firma

Wieser KG aus Schlanders zum Gesamtbetrag von 6.392,00 Euro + 22 % MwSt.

Freibad Schlanders

Die Werbeagentur Idea OHG aus Naturns wird mit der Lieferung und Montage von Informations- und Hinweismaterial für das Freibad Schlanders bezüglich der Covid-Bestimmungen, Eintrittskarten und Preislisten zum Gesamtbetrag von 2.870,92 Euro + 22 % MwSt. beauftragt. Außerdem wurde eine Zusatzbeauftragung verschiedener Firmen mit der Lieferung von Lebensmittel und Verbrauchsmaterial für das Freibad der Marktgemeinde Schlanders notwendig, um die Weiterarbeit im Freibad zu garantieren. So lieferte die Firma Wörndle Interservice GmbH aus Bozen Lebensmittel und Verbrauchsmaterial zum Gesamtbetrag von 9.500,00 Euro + 22 % MwSt., die Firma Eis Total VGmbH aus Prad am Stilfserjoch Eis zum Gesamtbetrag von 5.000,00 Euro + 22 % MwSt., die Firma Kaffeerösterei Schreyögg GmbH aus Rabland Kaffeemischungen und Zucker zum Gesamtbetrag von 350,00 Euro + 22 % MwSt.

BASIS Vinschgau Venosta

Das Innovations- und Gründerzentrum erhält für den Veranstaltungssaal im Gründer- und Innovationszentrum 260 neue Stühle, die die Firma Sedis GmbH aus Vahrn zum Gesamtpreis von 22.230,00 Euro + 22 % MwSt. liefert.

Infrastrukturen

Teile des Trinkwassernetzes werden

in der Schwimmbad- und Vogelsangstraße neu verlegt. Diese Arbeiten plant das technische Büro des Ingenieurteams Peter und Michael Pohl, die mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung, Statik und Sicherheitskoordination beauftragt werden. Kostenpunkt: 11.457,04 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt.

Citybus-Haltestelle Kortsch

In Kortsch soll eine vierte Citybus-Haltestelle, nämlich jene in der Schmiedgasse, entstehen. Für die Planung konnte Architekt Walter Dietl gewonnen werden, der die Projektierung, Bauleitung, Abrechnung, Statik und Sicherheitskoordination für die Gemeindeverwaltung Schlanders zum Honorar von 8.117,09 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt. übernimmt. Nun liegt auch das Ausführungsprojekt mit einem Gesamtkostenvoranschlag in Höhe von 35.019,43 Euro vor.

Mobile Jugendarbeit Terra Raetica

Die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Vinschgau und die Jugenddienste Obervinschgau und Mittervinschgau haben zusammen mit dem Projektpartner aus Landeck das INTERREG-Projekt „Mobile Jugendarbeit Terra Raetica“ für das Jahr 2020 ausgearbeitet. Die dafür notwendige Finanzierung wird, neben der INTERREG-Projektförderung und einem Landesbeitrag, auch über eine Pro-Kopf-Quote der Gemeinden gewährleistet. Diese Pro-Kopf-Quote beträgt 1,35 Euro. Der Betrag der Gemeinde Schlanders beläuft sich auf 8.390,25 Euro.

FF Halle Kortsch

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt den Verkauf der Bauparzelle 149 K.G. Kortsch, auf der die alte Feuerwehrrhalle steht, da die Grundfläche (136 m²) zu klein ist, keine Zweckbestimmung gefunden wurde und keine Zubehörfläche vorhanden ist. Der Mindestpreis beläuft sich auf 88.400,00 Euro.



ALPHAPLAN
Ingenieur- und Vermessungsbüro

ALPHAPLAN GMBH - Kortsch, Schlanders
www.alphaplan.it - Tel. 0473 732 431



WALLNÖFER
Günther & Rudolf OHG

ELEKTROANLAGEN - HAUSLEITSYSTEME
HEIZUNGS- und LÜFTUNGSREGELUNGEN
KUNDENORIENTIERTE
AUTOMATISIERUNGSANLAGEN

Laas - Industriestr. 67 - Tel. 0473 626755
www.elwgr.it - office@elwgr.it



Adaptierung Café am Platzl

Um die technische Einrichtung, u.a. die Belüftung des Cafés am Platzl den aktuellen gesetzlichen Bedingungen anzupassen und auf eine Ebene anzuheben, wird Architektin Doris Marseiler mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung, Statik und Sicherheitskoordination zum Honorar von 8.173,08 Euro + Fürsorgebeitrag betraut. Ihr Ausführungsprojekt sieht Gesamtkosten von 80.000,00 Euro vor.

Pausenhöfe der Mittelschule

Die Firma Sportbau GmbH aus Bozen wird mit Belagsanierungsarbeiten in den Pausenhöfen der Mittelschule „Dr. Fritz Ebner“ in Schlanders und der Grundschule Kortsch zum Gesamtbetrag von Euro 4.900,00 (+ 22 % MwSt.) beauftragt.

„Musitempl“ Kortsch

Die Errichtung des „Musitempls“ in Kortsch hatte die Bietergemeinschaft Reichegger & Co. den Planungswettbewerb gewonnen. Nun unterbreitete die Bietergemeinschaft ihr Angebot in Höhe von 213.781,83 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt., wobei festzuhalten ist, dass darin auch die Spesenvergütung des Planungswettbewerbes in Höhe von 3.000,00 Euro enthalten ist. Auch teilte sie mit, wer für welche technischen Leistungen zuständig ist: Architekt Michael Reichegger (Generalplaner, Projektierung, Bauleitung und Abrechnung); Architekt Leo Gurschler (Projektierung, Bauleitung und Abrechnung); Architekt Paolo Capra (Projektierung, Bauleitung und Abrechnung); Architekt Daniele Capra (Projektierung, Bauleitung und Abrechnung); Ingenieur Klaus Fleischmann (Planung, Bauleitung und Abrechnung Anlagentechnik); Ingenieur Florian Perkmann (Statik und Sicherheitskoordination in der Planungsphase). Außerdem wurde die Architektin Kordula Hell mit der Ausarbeitung eines Teilungsplanes und der Ausarbeitung der Unterlagen für den Planungswettbewerb beauftragt. Kostenpunkt: 4.600,00 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt.

Schlandersbergstraße

Da der Eigentümer der Hofstelle des

geschlossen Hofes Kellerhäusl in Vetzan um Verlegung der Zufahrt ersucht hat, wurde im Zuge dieser Verhandlungen vereinbart, die Zufahrt zum Schlandersberg neu zu gestalten, da dies dem Straßenverlauf entgegenkommt.

Fotobuch Drususkaserne

Einen außerordentlichen Beitrag der Gemeindeverwaltung erhält der Verein BASIS Vinschgau Venosta für die Erstellung eines Fotobuchs zur Geschichte der Drusus-Kaserne Schlanders. Erstellt wird dieses von der Firma CHORUS FilmFactory di Vittorio Curzel aus Trient. Dieses Fotobuch soll in deutscher, italienischer und englischer Sprache erscheinen. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich laut neuem Finanzierungsplan auf 53.245,00 Euro + MwSt., wobei die voraussichtlichen Einnahmen auf 33.535,00 Euro + MwSt. beziffert werden und sich somit ein voraussichtlicher Fehlbetrag von 19.710,00 Euro + MwSt. ergibt. Der Gemeindeausschuss erteilt dem Verein BASIS Vinschgau Venosta einen außerordentlichen Beitrag für obiges Projekt von 7.500,00 Euro.

Bücherankauf

Laut einem Ministerialdekret zur Unterstützung der Buchverlage sind staatliche Sonderbeiträge für Bibliotheken vorgesehen. Auch die Bibliothek Schlandersburg hat um einen entsprechenden Beitrag angesucht und ihr wurden 10.001,90 Euro zugewiesen. An die folgenden vier Firmen wurden nun Bestellsaufträge in Höhe von 25 % des Beitrages erteilt: Athesia Buch Schlanders, Buchladen Lana, Alte Mühle Meran und Papierwelt 2000.

Personalaufnahme

Die Gemeinde Schlanders hat nach erfolgtem Wettbewerb ab 1. Oktober einen Geometer mit Berufsbefähigung für ein Jahr befristet aufgenommen.

Aufnahmeprogramm für Menschen mit Beeinträchtigung

Da gemäß Gesetz Nr. 68/1999 Arbeitgeber mit einer Beschäftigtenzahl von



Marmorblöcke nahe dem Weißwandlbruch



Künftig wird bereits vor dem Kellerhäusl zum Schlandersberg abgebogen und dieses Straßenstück gesperrt



Die alte Feuerwehrralle in Kortsch wird verkauft



Hier entsteht die vierte Citybus-Haltestelle in Kortsch, nahe Schwaltnplatzl



Eine zweite Litfasssäule wird nahe dem Damml-Parkplatz errichtet

über 50 Mitarbeiter zur Erfüllung einer Pflichtquote von vier Personen (Einheiten), welche den geschützten Kategorien angehören, verpflichtet sind, muss die Gemeindeverwaltung von Schlanders aufgrund ihrer Beschäftigungssituation eine Pflichtquote 3,0 Menschen mit Behinderung erfüllen. Deshalb wurde nun ein Aufnahmeprogramm zur stufenweisen Erfüllung der Pflichtquote vertraglich vereinbart.

Ankauf Notebooks

Da die Gemeinde das Projekt „Smart Working“ gestartet hat, welches den Mitarbeitern die ortsunabhängige Ausübung der Tätigkeiten ermöglichen soll, wurden nun fünf Notebooks mit entsprechendem Zubehör angekauft. Es wurden zwei Firmen zur Vorlage eines Angebotes eingeladen, wobei jenes der Firma ACS Data Systems AG mit Sitz in Bozen mit einem Betrag von 3.592,50 + 22 % MwSt. das günstigste ist und vom Gemeindeausschuss genehmigt wurde.

Matscher Au

Da Anpassungsarbeiten bei den Zugängen, beim Schank und der Küche des Festplatzes „Matscher Au“ notwendig sind, legte Ingenieur Josef Alber nun eine Kostenschätzung in Höhe von 50.174,84 Euro (inkl. MwSt. und Sicherheitskosten) vor. Nach kurzer Diskussion wurde diese vom Gemeindeausschuss genehmigt.

Unwetterschäden Nördersberg

Da aufgrund der ergiebigen Regenfälle am 12.08.2020 die Höfezufahrten Innernördersberg im Bereich „Steinhof“ und Außernördersberg im Bereich „Pfitscherries“ beschädigt wurde, wird die Firma Andreas Oberdörfer aus Schlanders mit der Behebung der Unwetterschäden zum Gesamtbetrag von 16.243,33 Euro + 22 % MwSt. beauftragt.

Kindergarten Göflan

Der Kindergarten Göflan erhält Sonnenschirme, die die Firma Rauch Gar-

den & Home KG zum Gesamtpreis von 2.942,16 Euro + 22 % MwSt. liefert.

Marmorabtransport

Da die Witterungsbedingungen derzeit noch einen Marmorabtransport zulassen, wird für den Zeitraum September bis November 2020 der Transportauftrag der Firma Marx AG betreffend den provisorischen Abtransport des Marmors aus dem Göflaner Marmorbruch mittels LKW mit einem Gesamtbetrag von 170,00 Euro + MwSt. pro Transport (Hin- und Rückfahrt) verlängert.

Weitere Beschlüsse finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it unter „BÜRGER-SERVICE“, dort unter „Beschlüsse“.

Stand: 22.09.2020

Bearbeitung: an



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS
COMUNE DI
SILANDRO

Briefkästen und Hausnummern

Es kommt leider oft vor, dass Briefkästen nicht leserlich beschriftet sind oder gar die Hausnummern am Eingang fehlen. Damit die Briefkästen auffindbar sind und die Post zugestellt werden kann, prüfen Sie bitte: ob Ihr Briefkasten leserlich beschriftet ist und ob sich am Gebäudeeingang eine Hausnummer befindet.

Wenn Sie ein Schild mit der Hausnummer benötigen, können sie dies gerne im Bauamt der Gemeinde anfragen und gegen eine Gebühr von 10 € abholen (Rathaus, 2. Stock, Tel. 0473 737730) .

Cassette delle lettere e numeri civici

Purtroppo accade spesso che le cassette delle lettere non siano etichettate in modo leggibile o che manchino anche i numeri civici all'ingresso. Per essere sicuri che le cassette delle lettere possano essere trovate e che la posta possa essere consegnata, si prega di controllare: se la Vostra cassetta delle lettere è etichettata in modo leggibile, e se c'è un numero civico all'ingresso dell'edificio.

Se avete bisogno di un cartello con il numero civico, potete richiederlo all'Ufficio tecnico comunale e ritirarlo al costo di € 10 (municipio, 2° piano, tel. 0473 737730).

gu

Letzte Gemeinderatssitzung

Zur letzten Gemeinderatssitzung vor den Gemeinderatswahlen traf sich der Rat Anfang September. Sie stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Wahlen. So verzichtete Bürgermeister Dieter Pinggera auf seine Mitteilungen.

Bilanzänderungen

Die 15 anwesenden Gemeinderäte behandelten dann in der zweistündigen Sitzung zwei Bilanzänderungen, wobei Gelder in Höhe von 211.000 und 49.000 Euro umgeschichtet wurden. 30.000 Euro werden für den Ausbau zweier Büros im Dachgeschoss des Nebengebäudes des Rathauses verwendet und 49.000 Euro wurden für einen Teil der Adaptierungsarbeiten – Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 250.000 Euro – am Café Platzl reserviert. Das Café wird auf eine Ebene angehoben, der Aufzug im Theater erneuert und die Lüftungsanlage den heutigen Bedingungen angepasst.

Freibad Schlanders

Erste Zahlen zum Freibad verriet Generalsekretär Georg Sagmeister. So beliefen sich die Einnahmen, trotz eines späten Saisonstarts – auf 102.000 Euro. Die endgültige Bilanz wird Ende September vorliegen.

Bauleitplanänderungen

Zahlreiche Bauleitplanänderungen standen zum Abschluss auf der Tagesordnung. So kann das Gewerbegebiet Stierwiesen am östlichen Ortszugang von Schlanders nun endlich von der Firma BSV bebaut werden. Vertagt wurde die Bauleitplanänderung im Bereich des neuen Radwegs in Göflan, wobei die Gemeindeverwaltung bereits eine Ausnahmegegenehmigung von den zuständigen Landesstellen in Aussicht haben. Geplant ist die Errichtung von drei Häusern. Erhard Alber von der Südtiroler Freiheit bestritt in diesem Zusammenhang die Gerüchte, dass er als Gemeinderat bei der Ausweisung seiner Bauzone bevorzugt wurde.



Die scheidenden Gemeinderäte, die sich nicht mehr der Wahl stellen.

V.l. Emil Unterholzer, Gerhard Dietl, Kurt Schönthaler, Reinhard Schwalt und Erhard Alber. Es fehlen Cosimo Damiano Serafino Bonino und Patrik Gamper.

Unterstützung erhielt er auch von Bürgermeister Pinggera. Eine neue Bauzone ausgewiesen wurde im Bereich Peter Pohl. Diese hat die Landschaftsschutzkommission mit der Auflage genehmigt, dass eine Bannzone zwischen der Familie Hauser und Pohl errichtet wird, damit die beiden Ortschaften Schlanders und Kortsch nicht zusammenwachsen. Vier Baulose und ein privates Wohnhaus entstehen in Kortsch Unterdorf. Eingereicht wurde dieser Antrag von Edith Wellenzohn.

36 Wohnungen für Vetzan

Ohne Einwände genehmigt wurde die Verbauung der Tennisplätze des Sporthotels Vetzan, auf denen nun ein Kondominium mit 18 Wohnungen entsteht. Da die Familie Tschenett keine Expansionsflächen in unmittelbarer Nähe fand und auch die negativen Bewertungen auf den Internetportalen aufgrund der Lärm- und Geruchsbelästigung durch die Speckfabrik Recla zunehmen, hat die Familie sich entschieden, den Hotelbetrieb aufzugeben. Bis 2024 bleibt das Hotel noch in Betrieb und wird dann in Kondominien mit 18 Apartments umgewandelt. Da alle Wohnungen den Erstwohnungsmarkt unterliegen, sah Monika Wielander als einzigen Vorteil dieses Vorhabens, dass die Schule und der Kindergarten auch langfristig erhalten bleiben. Derzeit besuchen 11 Kinder den Kindergarten, 7 werden im nächsten Jahr einschulen.

Dank

Worte der Anerkennung und des Lobes gab es abschließend von Bürgermeister Dieter Pinggera für die scheidenden Gemeinderäte. Allen voran seinem Vize-Bürgermeister Reinhard Schwalt von der SVP zollte er Anerkennung für zehn Jahre Arbeit in einem sehr schwierigen, sehr arbeits- und zeitintensiven Ressort, wo „du viel, viel geleistet hast“. Schwalt sei der Hauptakteur gewesen, um solche investitionsfreudige Haushalte umsetzen zu können.

Außerdem gedankt wurde Kurt Schönthaler für 15 Jahre Mitarbeit im Gemeinderat und als Fraktionssprecher, für seine Inputs und kritischen Stellungnahmen sowie Emil Unterholzer und Gerhard Dietl für zehn Jahre konstruktive Mitarbeit im Gemeinderat.

Als langjähriger Gemeinderat scheidet Erhard Alber von der Südtiroler Freiheit nach 20 Jahren aus. Es sei nun Zeit zu gehen, so Alber. Alber, in der Doppelfunktion als Fraktionsvorsteher von Göflan und Gemeinderat, habe nie das Menschliche vermissen lassen, so Pinggera und oft für angeregte Diskussionen gesorgt. Bei der Sitzung fehlten Patrik Gamper, der nach 10 Jahren nicht mehr für den Gemeinderat antritt sowie Cosimo Damiano Serafino Bonino vom PD, der nach fünf Jahren nicht mehr kandidiert.

an

Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt Ihres Heimatortes?

Das Naturmuseum Südtirol sucht mundartliche Pflanzennamen und bittet um Ihre Mithilfe. Wenn Sie für die abgebildeten Pflanzen eine eigene Bezeichnung in Ihrem Dialekt haben, teilen Sie uns diese bitte mit.
E-Mail: pflanzennamen@naturmuseum.it
Besuchen Sie auch unsere Internetseite www.natura.museum/de/pflanzennamen für die Suche weiterer Pflanzennamen.



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS
COMUNE DI
SILANDRO

Info für Haushalts-Strom-Kunden der Marktgemeinde Schlanders

Da es in letzter Zeit oft zu Unklarheiten gekommen ist, ob unsere Kunden einen neuen Stromanbieter suchen müssen, möchten wir Sie beruhigen und Ihnen folgendes mitteilen: Bis zum 1. Jänner 2022 läuft für Haushaltskunden alles wie gewohnt weiter. Wird mit genanntem Datum der geschützte Markt, welchen wir bedienen, wirklich aufgelöst, so werden wir unsere Kunden frühzeitig informieren.

Informazione ai clienti dell'energia elettrica con uso domestico del Comune di Silandro

Poiché di recente é spesso diventato poco chiaro se i nostri clienti debbano cercare un nuovo fornitore di elettricità, desideriamo rassicurarVi e informarVi di quanto segue. Tutto proseguirà come di consueto fino al 1 gennaio 2022. Se il mercato di maggior tutela che serviamo dovesse essere realmente abolito nella data indicata, informeremo i nostri clienti in tempo utile.

gu

5. Sommertrainingslager SpVgg Unterhaching



Fotos: SpVgg Unterhaching, Tourismusverein Schlanders-Laas

Fonsi mit Lukas in der Fußgängerzone Schlanders



Sommertraining SpVgg Unterhaching



Die Verantwortlichen mit „Fonsi“

Die zurzeit schwierigen Umstände im Zusammenhang mit der Corona Krise, konnten die SpVgg Unterhaching nicht daran hindern, auch heuer ihr traditionelles Trainingslager in Schlanders abzuhalten. Das Trainingslager, das heuer bereits zum 5. Mal stattfand, wurde wieder gemeinschaftlich von AmateurSport-Club Schlanders-Raiffeisen Sektion Fußball, Marktgemeinde Schlanders und Tourismusverein Schlanders-Laas unterstützt. Vom 31. August bis

zum 6. September 2020 trainierten die Spieler der 3. Liga in Schlanders. Eine Woche vor den Profis, hielten auch die U19 von Unterhaching ihr Trainingslager in Schlanders ab. Wie letztes Jahr fand das Junior Fußball Camp mit der Haching Fußball Schule statt. Leider konnten heuer keine Testspiele organisiert werden, da das Trainingslager kurzfristig dem Spielbeginn in der 3. Liga (18.09.2020) angepasst wurde. Dennoch schwärmten die Verantwortlichen der SpVgg

von den „super Trainingsbedingungen“ in Schlanders und konnten sich gut für die kommende Spielzeit vorbereiten. Für viel Freude sorgte der Besuch des neuen Hachinger Maskottchen „Fonsi“, der Tiger hatte in Schlanders seinen ersten offiziellen Auftritt in der Öffentlichkeit und sorgte für gute Laune bei seinem Besuch in der Schlanderser Fußgängerzone.

Tourismusverein Schlanders-Laas

Jugendtheater Vinschgau: Start in neue Theatersaison

Nun ist es endlich soweit! Nachdem man in den letzten Monaten wie alle Vereine zum Innehalten gezwungen

war, hat das lange Warten ein Ende. JuVi – Jugendtheater Vinschgau hat seine Tätigkeit wieder aufgenommen. Unter der Leitung der Schauspielerin und Regisseurin Nadia Schwenbacher haben acht Jugendliche mit den Proben begonnen. Aufgrund der vielfältigen Theaterformen, die der Verein seinen Jugendlichen bieten möchte, steht dieses Mal ein klassisches Stück auf dem Plan. Die Wahl fiel auf „Der Herr der Fliegen“ von William Golding. Nach zahlreichen Einfällen und Ideen der Jugendlichen, die in einer Workshop-Woche entstanden, arbeitete die Regisseurin diese noch in das Stück ein, und nun stecken sie schon mitten in den

Proben. „Wir freuen uns nun endlich wieder Leben in die ganze Sache zu bringen.“, ergänzte die Obfrau Nadja Senoner. „Es ist ein gutes Gefühl wieder Theaterluft zu schnuppern und so langsam auch wieder Alltag zu leben und zu erleben. Im Moment bleibt uns die Arbeit und der Wille unsere Sache gut zu machen, und natürlich die Hoffnung, dass trotz Corona alles bis zum Abschluss bei den Vorführungen gut läuft.“ Diese finden im November in Schlanders statt.

#Kultur entsteht.

#Seid mit dabei und unterstützt uns!

Nadja Senoner



Die Spieltruppe von JuVi für das Novemberstück

Freiraum für die Jugend

Es gibt immer weniger öffentliche Plätze und Freiräume, an denen sich junge Menschen ungezwungen aufhalten, sich mit anderen treffen und ihre Freizeit verbringen können. Oft treten dabei sogar Konflikte zwischen den unterschiedlichen Nutzer*innen auf und Jugendliche haben dabei vielfach das Nachsehen.

Junge Menschen brauchen aber Räume zur Selbstbestimmung, Selbstaneignung und Selbstentfaltung, eben Freiräume.

Jugendzentren sind Einrichtungen der offenen Jugendarbeit und sollen solche Freiräume sein. Jugendarbeiter*innen verstehen sich als Gastgeber für Jugendliche, welche die Einrichtung oder die Angebote besuchen. „Die eigene Freizeit gestalten“ steht im Mittelpunkt und zeichnet sich durch Freiwilligkeit, Offenheit und vor allem durch weitgehende Selbstbestimmungs- und

Beteiligungsmöglichkeit aus. Im Jugendzentrum werden junge Menschen begleitet, nicht betreut.

„Jugendarbeit begleitet Kinder und Jugendliche in ihrem Bemühen, sich Lebenskompetenzen anzueignen und Identität zu gestalten. Sie schafft dadurch Freiräume und gibt Sicherheit“, heißt es in den Leitlinien Werte & Standards der Jugendarbeit (2007). Jugendliche wollen nicht betreut, sondern begleitet werden, sie wollen mitreden, mitentscheiden und Verantwortung übernehmen und brauchen Anerkennung und das Gefühl gebraucht zu werden.

Liebe Eltern!

Im Jugendzentrum sind alle Jugendlichen willkommen. Sie dürfen in den Öffnungszeiten kommen und gehen wie und wann sie wollen. Sie werden von den Jugendarbeitern und -innen nach ihren Wünschen und Bedürfnissen begleitet, sei es beim Spielen, Lernen, Chillen, Musizieren, Basteln, Hausaufgaben machen, Kochen oder bei alltäglichen Fragen und Problemen. Vor allem aber dürfen sie ihre Freizeit selbstbestimmt gestalten sowie Angebote und Aktivitäten mitbestimmen. Sie lernen ihre Fähigkeiten kennen, dürfen Neues ausprobieren, lernen Verantwortung zu übernehmen, sich einzubringen, Teil einer Gesellschaft zu sein und dabei ihren Beitrag zu leisten.

Iv, Jugendzentrum Freiraum



Es isch Zeit tschüss zu sagen...

Noch 8 Jahr als Jugendorbeiterin in JuZe Schlonders mecht i mi pa enk verobschieden. Es bleib a unvergessliche Zeit fir mir. I hon sou viel erlebt und sou viele tolle Leit kennanglernt, fir sel bin i wirklich donkbör. Schun noch die ersten Monate wor fir mir klor, Jugendorbeit isch mear als lei a Job, Jugendorbeit isch fir mir a Lebensinstellung. Es isch schian, die Jugendlichen af suiern Weg a Stickl begleiten zu terfn und gleichzeitig a viel fa sui zu lernen. Suire Instellung zun Leben fasziniert mi ollm wieder und i bin mir sicher durch insere Jugend wearn nou gonz, gonz viele tolle Sochen entstian. Sui geben ins die Möglichkeit aus dr Gewohnheit auszubrechen und a mol Richtung zu wechslan.

Und do i mir dia tollen Erfrohungen nit entgian lassen will, bleib i a in dr offenen Jugendorbeit und wechsel noch Latsch ins nuie Jugendzentrum. I frei mi fest af die nuie Herausforderung und i bin mr sicher i wear meine Zeit in JuZe Schlonders nia vrgessen. A großes DANKESCHÖN an olle dei mi in der Zeit begleitet und unterstützt hobm.

Und vrollm a rießen DANKESCHÖN an insere Jugendlichen fan JuZe Schlonders fir der geilen Zeit mit enk!

Enkere Kathi



Veranstaltungskalender

OKTOBER - NOVEMBER 2020

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mi, 14.10.	14:00 - 14:50	Hip Hop für Kids - für Kinder von 7 - 10 Jahren mit Julia Oester. 8 Treffen mittwochs	Turnhalle der Lebenshilfe	Elki Schlanders
Do, 15.10.	08:00 - 12:30	Bauernmarkt - jeden Donnerstag bis 29.10.	Fußgängerzone Schlanders	Schlanders Marketing
Do, 15.10.	15:30 - 16:45	Zwergengruppe ab 12 Monate - 10 Treffen donnerstags	Elki Schlanders	Elki Schlanders
Fr, 16.10.	20:00 - 21:30	Sing, Baby sing! - Lady Sunshine & Mister Moon: ein musikalischer Streifzug durch die 20er bis frühen 60er Jahre.	Kulturhaus Karl Schönherr	Kulturhaus Schlanders
Mo, 19.10.	09:00 - 11:00	Mein Tor zur Welt - Smartphones, Tablet und Laptop für EinsteigerInnen. Zielgruppe: SeniorInnen	KVW Kursraum, Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Di, 20.10.	18:45 - 20:15	Standardkurs Deutsch - Deutsch für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse. 10 Abende dienstags und donnerstags	WFO Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Di, 20.10.	20:00 - 22:00	Konzert des Haydnorchesters Bozen und Trient	Kulturhaus Karl Schönherr	musica viva Vinschgau
Fr, 23.10.	14:30 - 16:30	Neuwahlen des Ausschuss Göflan und Nördersberg	Göflan	Seniorenvereinigung
Di, 27.10.	20:00 - 22:00	Der Gott des Gemetzels von Yasmina Reza - Ein Gastspiel des Schauspiels Leipzig	Kulturhaus Karl Schönherr	Südtiroler Kulturinstitut
Fr, 06.11.	08:30 - 18:00	Lehrgang "Top for Hotel": Organisation für die Rezeption und den Büroalltag, Grundkurs Hotelsoftware ASA, Italienisch und Englisch. 17 Einheiten	Schlanders, KVW Kursraum/ WFO Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Fr, 06.11.	09:00 - 17:00	Professionelle Organisation für die Rezeption und den Büroalltag: die verschiedenen Aufgaben und Abläufe im Rezeptions- und Büroalltag professionell bewältigen.	Schlanders, KVW Kursraum	KVW Bildung Vinschgau
Mo, 09.11.	17:00 - 19:00	Grundkurs: Hotelsoftware ASA-Hotel: Die grundlegenden Funktionen der Hotelsoftware lernen. 6 Abende montags und donnerstags	WFO Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Mo, 09.11.	18:00 - 20:00	Italienisch - Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung, 10 Abende montags und mittwochs	WFO Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Di, 10.11.	18:30 - 20:15	Konversationskurs Italienisch (ab Kursniveau B1): Textverständnis-Übungen, Gespräche in Situationen des Berufslebens. 8 Abende dienstags und donnerstags	WFO Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Di, 10.11.	20:00 - 22:00	Martenstein liest & Clementi singt Zeit-Kolumnen und Zeitlieder	Kulturhaus Karl Schönherr	Südtiroler Kulturinstitut
Mi, 11.11.	18:30 - 20:30	Buchhaltung am PC - Einsteigerkurs - Grundkenntnisse im Umgang mit einem Buchhaltungsprogramm. 5 Abende mittwochs und montags	Plattform TEAMS	KVW Bildung Vinschgau
Mi, 11.11.	18:30 - 20:30	Kombikurs: Word-Excel-PowerPoint - Die grundlegenden Möglichkeiten von Word, Excel und PowerPoint kennenlernen. 4 Abende mittwochs	WFO Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Fr, 13.11.	18:15 - 20:15	Italienisch-Grundlagen für Rezeption und Büro: eine kurze E-Mail beantworten, ein kurzes Telefonat, Kundengespräche führen. 4 Abende freitags	KVW Kursraum Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Mo, 16.11.	09:00 - 11:00	Auf der Suche im www. - Wie mach ich mir das Internet zunutze?: Zielgruppe: SeniorInnen, die noch keine Erfahrung mit digitalen Medien haben	KVW Kursraum, Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Sa, 19.11.	09:00 - 18:00	Lebendige Steppe: Fachsymposium über die inneralpinen Trockenrasen im Vinschgau (Anmeldung erwünscht Julia.Plunger@eurac.edu)	Kulturhaus Karl Schönherr	Eurac Research Bozen, Marktgemeinde Schlanders

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it / VERANSTALTUNGEN

Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender: Do, 05.11.2020

Abschlussveranstaltung zum Sommerleserpreis



Regale voller neuer Bücher

Am Freitag, 30. Oktober 2020 findet die Abschlussveranstaltung zum Sommerleserpreis 2020 statt. Um 16

Uhr für die Kinder der 1. und 2. Klassen der Grundschule. Um 17 Uhr für die Kinder der 3., 4. und 5. Klassen der Grundschule sowie um 19:30 Uhr für die Erwachsenen. Die Erwachsenen werden nach der Preisverleihung zum Abend mit Literatur & Musik eingeladen.

Es winken wieder tolle Preise. Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren. Die Preise werden bereits im Vorfeld verlost und den Gewinnern am 30. Oktober überreicht.

Ein Abend mit Literatur und Musik

„Du bist mîn, ich bin dîn“ – Liebestolles Mittelalter!

Minnelied trifft auf moderne Love-Songs, ein Abend über das zeitlose Thema Liebe.

Texte: Maria Raffener und Christof Anstein

Musik: Noah Thanei

Freitag, 30. Oktober um 20:00 Uhr im Kulturhaus Karl Schönherr.

Corona-Sonderfond für Buchhandlungen kommt Bibliotheken zugute

Um den Buchhandel und das Verlagswesen nach den Einbrüchen durch den Lock-Down zu unterstützen, hat der Staat ein Hilfspaket für das Verlagswesen und Buchhändler geschnürt und den Bibliotheken zusätzliche Geldmittel in Höhe von 30 Millionen Euro für den Buchankauf zur Verfügung gestellt. Auch die Bibliothek Schlandersburg wird aus diesem Fond 10.000 € erhalten. Manchen Bibliotheksbesuchern wird aufgefallen sein, dass letzthin zahl-

reiche Neuerscheinungen eingetroffen sind. Wir freuen uns mit unseren Lesern für diesen Zusatzbeitrag. Alle unsere Neuerscheinungen finden Sie wie immer unter: <https://biblio.bz.it/schlanders/Mediensuche/ErweiterteSuche>

Comic und Manga in der Bibliothek

Diese bei Kindern und Jugendlichen aber auch bei manchen Erwachsenen beliebte Literaturgattung wird in der Bibliothek nun in größerer Auswahl zur Verfügung stehen.

Deutscher Buchpreis 2020

Am 12. Oktober wurde in der Paulskirche in Frankfurt der diesjährige Deutsche Buchpreis vergeben. Der Preis wird alljährlich von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels vergeben. Insgesamt wurden dieses Jahr 187 Romane von 120 Verlagen eingereicht.

Alle Bücher, die in die engere Auswahl gekommen sind (Longlist) können in der Bibliothek ausgeliehen werden. 6 davon haben es ins Finale geschafft (Shortlist).

Interessantes Detail am Rande: Das Buch „Streulicht“ von Denis Ohde das im Suhrkamp Verlag erschienen ist, steht ebenfalls auf der Shortlist. Es wurde von der Schlanderserin Martina Wunderer lektoriert. Weitere Infos zum Buchpreis gibt es unter <https://www.deutscher-buchpreis.de>

Raimund Rechenmacher,
Bibliothek Schlandersburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Adresse: Gröblstraße 142,
39028 Schlanders | Tel. 0473 621 715

**Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes:** Josef Laner

Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg), Gudrun Warger (gu), Ingeborg Rechenmacher (ir), Ramona Kuen (Schlanders Marketing), Carina Matscher (Basis Vinschgau), Raimund Rechenmacher (rr, Bibliothek), Leander Vanzo (lv, JuZe)

Druckerei: Ferrari Auer

Grafik: Bezirksmedien GmbH

Kontakt Werbeanzeigen:
Gudrun Warger – Kabinett,
Tel. 0473 737 727,
kabinett@schlanders.it

Kontakt Redaktion:
Anna Paulmichl
info@gemeinderundschau.it

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:** 09.11.2020

Erscheinungstermin: 27.11.2020



Hoch- u. Tiefbau - Wasserbau - Statik - Straßenbau -
Sicherheitskoordination - Landwirtschaft - Vermessung - Kataster



INNERHOFER

Dr. Ing. Ulrich Innerhofer

Ingenieurbüro | Studio tecnico

I-39028 Schlanders - Zermingerstr. 4/A - Tel. 0473 620277 - info@innerhofer.bz

Spin-off Südtirol Jazzfestival 2020

Das englische Verb „to spin off“ bedeutet ausgliedern, abspalten oder herausnehmen. Das Südtirol Jazzfestival hat eine ganze Konzertreihe aus dem traditionellen Festivalkalender im Juni und Juli „ausgegliedert“ und in den Spätsommer, Herbst und Winter verlegt. Unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen werden so Auftrittsmöglichkeiten für junge musikalische Projekte aus der Europaregion geboten.

Am Freitag, 25. September traten in diesem Rahmen das Leipziger Projekt „Beyond w/Bernhard“ gemeinsam mit dem Ein-Mann-Orchester „The Micronaut“ im neuen Veranstaltungsraum „KASINO“ der BASIS Vinschgau Venosta auf. Die ungewöhnliche Zusammenarbeit dieser Weltklasse-Künstler begeisterte alle Zuhörer. Hier einige Eindrücke davon.

Ramona Kuen, Schlanders Marketing



Fochaz bochn,

Kürbis schnitzn,

Korb flechten,

Keschtn brotn,

& Spielideen

hds unione
Bezirk Vinschgau | Unterausschuss Schlanders

MARKTGEMEINDE SCHLANDERS MARKETING

Schlanders-Laas
Vinschgau - Val Venosta

Allerheiligen

IN SCHLANDERS

GELEBTE TRADITION

31.10.2020 von 10-17 Uhr

...für alle Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.
Die Geschäfte sind auch nachmittags geöffnet,
die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt.

Raiffeisen
Meine Bank

Es gelten die aktuellen Covid-19-Bestimmungen

Abschluss des EU-Projektes und Vortrag von Hans Kammerlander

„Campo Base – Vinschgau Alpin“

Vom 27. bis 29. November wird BASIS Vinschgau Venosta zum lokalen Zentrum des alpinen Wintersports. Das dreitägige Event „Campo Base – Vinschgau Alpin“ beinhaltet unter anderem Vorträge von bekannten Alpinisten wie Hans Kammerlander und Simon Messner, Workshops, aber auch ein Filmfestival und musikalische Unterhaltung am Abend! Ziel des Events ist es, einen gemütlichen Rahmen für aktive Wintersport-Freunde, aber nicht nur, zu schaffen – eine erweiterte Variante unseres beliebten Hoangårtns. Tickets & Infos: hoi@basis.space & Social Media.

Repair Cafè

In Zusammenarbeit mit der Umweltschutzgruppe Vinschgau findet ab 27. Oktober (danach an jedem letzten Dienstag im Monat) das erste Repair Cafè im Vinschgau statt. Mehrere ehrenamtliche Handwerker*innen stehen im Salotto und in der offenen Werkstatt kostenlos für Reparaturen aller Art zur Verfügung. Alles, was nicht mehr funktioniert, kaputt oder beschädigt ist, kann mitgebracht werden. Tischler, Schneiderinnen, PC-Bastler und Elektriker bemühen sich im Repair Café um eine Lösung. Wir freuen uns über Freiwillige, die bei den Reparaturarbeiten mithelfen möchten!

Geschichten vom Scheitern – die erste Fuckup Night im Vinschgau

Im neuen Veranstaltungsraum KASINO fand am 10. September die erste „Fuckup Night“ (Titel geschützt) im Vinschgau statt. Bei diesem weltweit verbreiteten Format erzählen ausgewählte Redner aus verschiedenen Branchen und Lebensbereichen von ihrem beruflichen und privaten Scheitern und dem daraus Gelernten. Unter Berücksichtigung der Corona-Sicherheitsmaßnahmen nahmen ca. 70 Besucher*innen am Event teil, um den Geschichten von Karl Perfler, Markus „Jacky“ Stocker und Martha Lechthaler zuzuhören. Die Veranstaltung wird mit großer Wahrscheinlichkeit zum regelmäßigen Event und im kommenden Jahr wiederholt stattfinden!

Churburger

Wirtschaftsgespräche 2.0

Auch in diesem Jahr sind wir Mitorganisator der Churburger Wirtschaftsgespräche am 30. Oktober im Kulturhaus in Schluderns. Über den gesamten Tag verteilt werden Referenten zum Thema „Wirtschaft und Gesellschaft im digitalen Zeitalter – eine Chance für lokale Kreisläufe?“ vortragen. Der gemütliche Ausklang findet in der Churburg statt. Wir freuen uns auf einen vielversprechenden Kongress und viele Teilnehmer*innen.

Folkorchester

Das Folkorchester bringt Menschen zusammen, die vor kurzem ein Instrument erlernt haben, es erst erlernen wollen, oder bereits Profis sind. Im Fokus stehen das gemeinsame Musizieren und die Geselligkeit. Das Voneinander-Lernen unter professioneller Anleitung von Markus Prieth und Irma-Maria Troy ermöglicht ein ganz besonderes Musikerlebnis. Gemeinsam wird das Repertoire erweitert und ein eigenes, buntes und vielseitiges Orchester geschaffen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Die nächsten Termine:
28.10., 11.11., 25.11., 09.12., 17.12.
Info & Anmeldung:
contact@markusprieth.com

Rückblick EU-Projekt EFRE1053

Mit Ende September ging das dreijährige EU-Projekt, mit dem das Team um BASIS Vinschgau Venosta bisher finanziert wurde, erfolgreich zu Ende. Der Abschluss und gleichzeitige Neubeginn der BASIS Vinschgau Venosta wurde am 23.09. mit ca. 60 Gästen gebührend gefeiert. Projektpartner sowie Vertreter*innen der Politik, Wirtschaft und Bildung nahmen an den Vorträgen und der moderierten Führung durch das Gebäude teil. Das Projektteam bedankt sich bei der Bevölkerung und allen Unterstützern für die rege Teilnahme und das entgegengebrachte Vertrauen.

Übrigens:

Gerne nehmen wir Pflanzen, die abgegeben werden können, entgegen und geben ihnen ein neues Zuhause! hoi@basis.space oder auf Facebook und Instagram: BASISVinschgauVenosta

Carina Matscher,
BASIS Vinschgau Venosta



GLASFASER – gigaschnelles Surfen in Schlanders möglich

Das IT-Unternehmen KONVERTO bedient 45.000 Kunden, immer mehr davon mit echter Glasfaser bis ins Unternehmen und in die Wohnzimmer der Bürger. Dank der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schlanders ist schnelles Glasfaser-Internet für alle interessierten Bürger und Unternehmen zugänglich.

Welche Vorteile bringt Glasfaser-Internet?

Anders als bei Kupferleitungen können bei Glasfasernetzen Datenraten von 1.000 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) und mehr im Upload (Senden) und Download (Empfangen) von Daten erreicht werden und das unabhängig von der Entfernung. Dank dieser hohen Internetge-

schwindigkeiten können Funktionen wie IP-Telefonie und Smart Home (also die Vernetzung und Steuerung von elektrischen Geräten, der Heizung und Beleuchtung per Internet) störungsfrei und parallel genutzt werden.

Die Vorzüge, die das Glasfaser-Internet von KONVERTO bietet, bauen auf diese Besonderheiten auf: Sie surfen auf der Überholspur und telefonieren per Internet-Telefonie zu besonders preiswerten Konditionen. Mit leistungsstarken Routern, die KONVERTO empfiehlt und anbietet, wird intelligentes Wohnen (also Smart Home) möglich. Und auch für die nötige Sicherheit ist gesorgt: dank Antiviruslösung sind Computer,

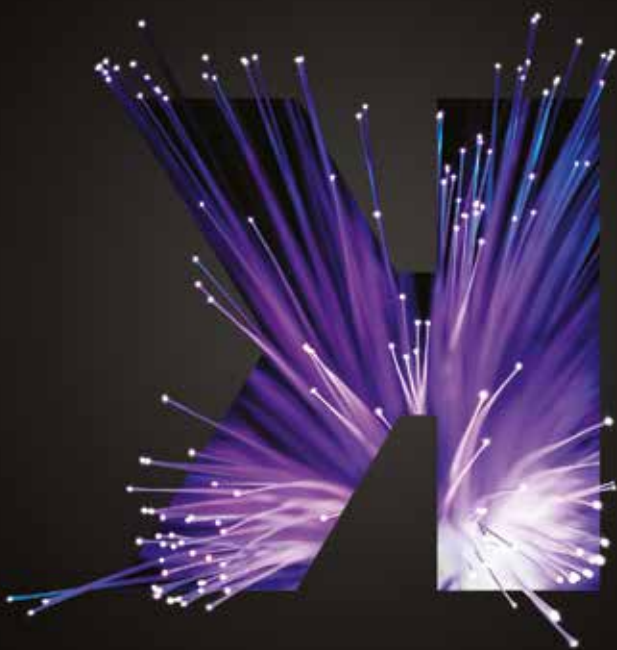
Smartphone und Tablet optimal vor Internet-Gefahren geschützt.

Wie kommt das Glasfaser-Internet zum Bürger nach Hause oder ins Unternehmen?

Ein Glasfaser-Anschluss für die eigenen vier Wände kann jeder Bürger online auf konverto.eu oder beim Info Center von KONVERTO unter der kostenfreien Nummer 800 031 031 bestellen (Mo.-Fr.: 7.30-18 Uhr - Sa.: 7.30-12.30 Uhr). Unternehmen kontaktieren Florian Verdorfer unter der Nummer 349 6991105. Interessierte können sich gerne an die Raiffeisenkasse Schlanders wenden.

*Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das bei den Raiffeisenkassen erhältliche Informationsset.

passion for technology



Glasfaser Damit schnell schnell bedeutet.

Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s, damit die Arbeit Spaß macht, die Telefonie online läuft und die Cloud-Lösung zum Genuss wird. Unsere Mitarbeiter stehen den Südtiroler Unternehmen und Privatpersonen zur Verfügung. Wir sind Experten für Internetanbindungen, Modern Workplace, Business Continuity, Security, Cloud-Lösungen, Software-Entwicklung und Digitalisierung.

KONVERTO



Attività culturali promosse dall'UPAD

Presso il Comune di Silandro si è svolta un incontro di programmazione che UPAD ha promosso per garantire la ripartenza in presenza delle numerose attività culturali che offre alla comunità. Erano presenti l'Assessore alla cultura Dunja Tassiello, Doretta Guerriero coordinatrice territoriale UPAD, Beppe Mora collaboratore pedagogico UPAD e in rappresentanza del Circolo Culturale Val Venosta Renato Gallo, Pietro Zanolin e Anna Paola Pagnin. L'incontro è stato l'occasione per attivare una sinergia di rete tra UPAD e il Circolo Culturale Val Venosta per aumentare l'offerta culturale dedicata alla Comunità venostana.

Tanti erano gli argomenti affrontati, in primo luogo si voleva rispondere con strumenti e offerte culturali alla crisi generata dalla pandemia. Inoltre si pianifica una conferenza dedicata al covid, legata al tema del vaccino e alla domanda a che punto siamo nella sua realizzazione, tenuta dal dott. Gianni Pontarelli. Sempre in tema di grandi eventi la presentazione della conferenza dedicata al tema del "digiuno" tenuta dal Prof. Lucio Lucchin. Tra le altre proposte



Nella foto (da sx a dx): Pietro Zanolin, Anna Paola Pagnin, Dunja Tassiello, Doretta Guerriero, Beppe Mora, Renato Gallo

per l'intera comunità era la possibilità di organizzare in loco una serie di conferenze di carattere psicologico avente come focus l'ansia e la depressione post covid. Si è discusso di attivare un corso per l'utilizzo di smartphone e tablet, con l'obiettivo di colmare alcune lacune di carattere digitale che proprio la quarantena ha fatto emergere. Il corso avrà come tematiche l'attivazione dello SPID, l'identità digitale che tutti i cittadini possono attivare per accedere ai ser-

vizi della pubblica amministrazione in modo veloce e senza recarsi fisicamente presso le strutture, ma anche tutti gli strumenti digitali che tutti noi abbiamo imparato a conoscere in questi mesi di lockdown, ovvero come scaricare APP in tutta sicurezza, come effettuare videochiamate, fotografare e modificare le proprie foto e tanto altro.

dg

Grazie, 425 volte grazie



Ernesto Rubini

Dunja Tassiello della lista civica "Zukunft Schlanders-Silandro Futuro" ringrazia 425 volte i suoi sostenitori e i 13 candidati della sua lista per l'esito più che positivo ottenuto nelle recenti elezioni comunali, rinnovando il suo impegno e il suo lavoro a servizio di tutta la comunità di Silandro.

Ernesto Rubini, coordinatore politico della lista civica ha diramato via Facebook un comunicato per informare i cittadini sull'attuale situazione e le decisioni prese dai candidati:

"Cari cittadini di Silandro il nostro gruppo politico nelle recenti elezioni comunali ha ottenuto un ottimo risultato elettorale. La creazione di una

lista civica interetnica ha lo scopo di rappresentare tutte le esigenze dei cittadini, senza distinzione di gruppo linguistico, cultura, attività lavorativa e ceto sociale. Tutti i candidati si sono adoperati per raggiungere un risultato positivo con lo scopo di avere dei rappresentanti in consiglio comunale a disposizione di tutti i cittadini e non solo di alcuni. Non è stato facile per noi raggiungere l'obiettivo, considerando che ancora molte associazioni hanno invitato ed indirizzato i propri soci a votare un unico partito politico, non rendendoli mentalmente liberi di esprimere la loro adesione a coloro che ritenevano meritevoli, influenzando così il loro voto. Il nostro



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

compito politico non si è concluso con le elezioni comunali, ma per noi, oltre ad avere una rappresentanza nella giunta comunale è importante averla anche in giunta con un assessore che rappresenti con "Cuore" le istanze di tutti. Per questo, sulla base delle disposizioni di legge elettorale, abbiamo creato le condizioni politiche/amministrative per fare in modo che la nostra capolista Dunja Tassiello ritorni in giunta comunale, a disposizione e al lavoro per tutti i cittadini di Silandro. Come ha fatto con impegno, grande amore e responsabilità negli ultimi cinque anni e mezzo. Abbiamo visto, e non si deve dimenticare, la sua abnegazione che l'ha contraddistinta nei mesi bui di Covid-19. E come ha saputo dare conforto ai cittadini e creare servizi di emergenza con l'aiuto dei volontari del paese esponendosi sempre in prima linea insieme alle associazioni e le forze dell'ordine del paese. La nostra lista civica che rappresenta oltre il gruppo linguistico tedesco anche quello italiano e i nuovi cittadini, è quindi l'unica rappresentativa di esigenze diverse ed è per questo che i candidati con spirito di lealtà, amore ed amicizia hanno deciso, in una recente riunione politica, di volere nuovamente Dunja Tassiello in giunta comunale. Ritengo, come coordinatore politico della lista civica, che riavere in giunta comunale un assessore come Dunja e due nuovi consiglieri, sia un segnale d'inizio di un'ottima collaborazione nell'interesse di tutti. Un grazie se lo merita il nostro amico Ossi che ha collaborato attivamente in prima persona, alla creazione di un ottimo progetto politico per il futuro e continuerà a sostenere e collaborare con noi per una pacifica convivenza tra i diversi gruppi, salvaguardando anche il rispetto per la natura e l'ambiente che ci circonda, temi molto cari ed essenziali che coinvolgono tutta la comunità." Ernesto Rubini

dg



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

ringrazio i 1.516 elettori e le elettrici che mi hanno dato fiducia e che mi hanno eletto a sindaco con il 84,3 % dei voti validi. Mi sento particolarmente in obbligo verso questi 1.516 cittadini e cittadine ma cerco di indirizzare ancora per tutti gli abitanti di Silandro, con grande impegno, correttezza e senso di giustizia il destino del nostro bel comune.

Il codice degli enti pubblici prevede che la prima riunione del consiglio comunale venga convocata entro 10 giorni dalla proclamazione degli eletti e che abbia luogo entro i successivi 10 giorni dalla convocazione. La proclamazione dei risultati elettorali è stata fatta il 24.09.2020, sicché prima della distribuzione del GRS, prevista per il 15.10.2020, la riunione costituente avrà già avuto luogo e magari si sarà anche già insediata la nuova giunta comunale.

In questa occasione voglio di nuovo ringraziare pubblicamente con sincerità tutti i candidati e le candidate di queste elezioni amministrative. Ognuno di essi ha prestato un servizio essenziale per la nostra democrazia e concesso ai cittadini e alle cittadine una scelta. Abbiamo bisogno di persone che siano pronte ad affrontare questa sfida e anche a mettere in conto una sconfitta, che si impegnino per il bene comune e che vogliano assumersi responsabilità e non solo criticare e brontolare da una zona di comfort. Ringrazio tutti i candidati e le candidate di cuore!

Nell'ottica della democrazia sarebbe bene che i risultati elettorali venissero anche accettati, e non che consiglieri molto votati tradiscano la fiducia in essi riposta facendo avanzare consiglieri con una minima parte di voti di preferenza, alterando fra l'altro in modo rilevante la composizione etnica del consiglio. Tutto ciò non va certo a favore della tutela delle minoranze prevista dallo statuto di autonomia; a riguardo però, che ognuno ne tragga le proprie conclusioni.

Dieter Pinggera, Sindaco

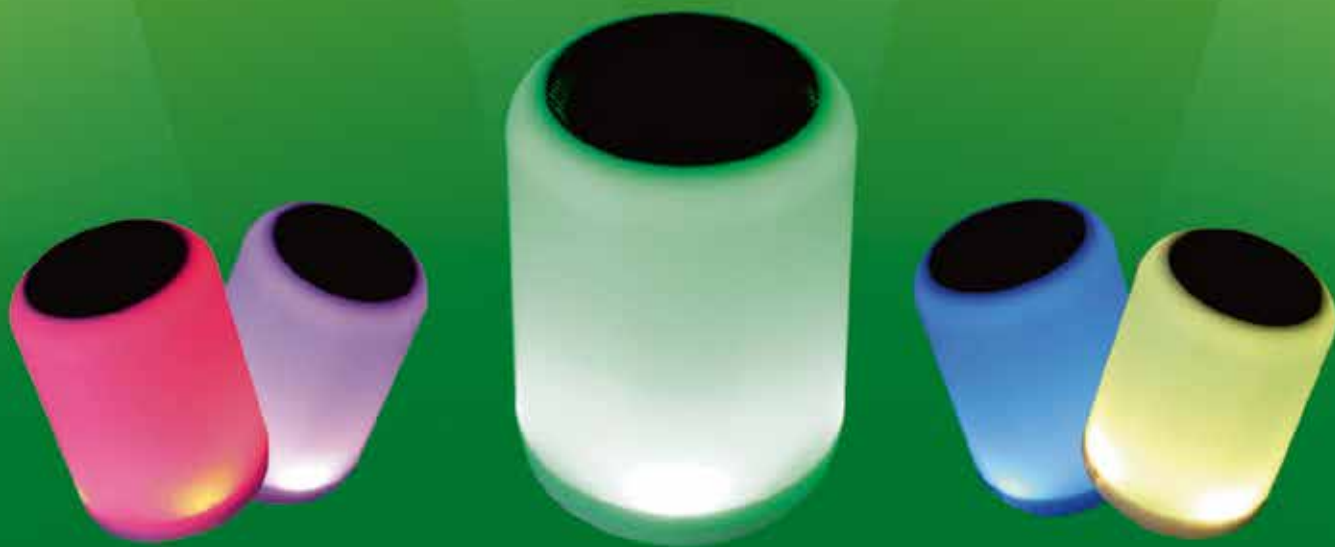


Sparen und Gewinnen
mit dem Raiffeisen-Jugendsparbuch
von 9-14 Jahren!

Sammele bis Juli 2021 fleißig Sparpunkte und hol dir ab 4 Punkten einen

Bluetooth-Lautsprecher

mit LED Leuchtfunktion und Farbwechsel



Komm in der Sparwoche vom 26.10. – 30.10.2020 vorbei,
du erhältst deinen ersten Sparpunkt und zusätzlich
ein *tolles Geschenk* zum Weltspartag!

